

16.02.2012 - 09:28 Uhr

Bühne frei für Neunauge, Siebenpunkt und Feuerkopf! / "Kein Keks für Kobolde" feiert ab 20. Februar Premiere bei KiKA

Erfurt (ots) -

Neunauge, Siebenpunkt und Feuerkopf, das sind die liebenswerten Kobolde, von deren Abenteuer Bestseller-Autorin Cornelia Funke in ihrem Roman erzählt. Nun werden sie zum Leben erweckt. Ab 20. Februar zeigt der KiKA die 26-teilige Animationsserie "Kein Keks für Kobolde" (ZDF) von Montag bis Freitag, immer um 19:00 Uhr.

Dass Papa "Gelbschopf" und seine Tochter Mia den schon ziemlich heruntergekommenen Campingplatz mitten im Wald wieder aufmöbeln, bewohnen und dabei Platz für eine Fülle unterschiedlichster Gäste schaffen, bringt drei eichhörchengroße Kobolde ordentlich in Verlegenheit. Denn ab sofort bleibt ihnen nichts anderes übrig, als sich besonders jenen Zweibeinern mit Witz, List und Nachdruck zu erwehren, die sich auf dem Campingplatz als fiese Störenfriede erweisen.

Einfach ist das nicht, müssen sie doch ohnehin schon ständig auf der Hut sein vor Hauskatzen und wilden Krähen, vor Bienen, Mardern, Füchsen und allen anderen voran; vor den verbrecherischen Kobolden unter Führung des "Weißen". Dessen Räuberbande nämlich haust in einer ausgeräucherten Ruine jenseits des Sumpfes und hat keinerlei Skrupel, Neunauge, Siebenpunkt und Feuerkopf böswillig auch noch die allerletzten Vorräte wegzufressen.

Aber die Nachbarschaft der Koboldhelden mit den Menschen hat auch ihr Gutes. Nicht nur, dass sich Neunauge mit Mia, dem zwölfjährigen Stadtmädchen, anzufreunden beginnt. Was das Interesse und den Ehrgeiz der Kobolde weit nachdrücklicher anfeuert, ist der Berg von Süßigkeiten, über den die Camper in der Regel verfügen und dem unsere Waldbewohner beim besten Willen nicht widerstehen können. "Kein Keks für Kobolde!" wird zur Schreckensvorstellung der wieselflinken Waldbewohner, seien sie nun verfressen wie der dicke Siebenpunkt, aufbrausend und sturköpfig wie Feuerkopf oder neugierig wie Neunauge: eine Schreckensvorstellung freilich, die sich in aller Regel nicht erfüllt! Ein paar Kekse angeln sich die Freunde nämlich immer.

"Kein Keks für Kobolde" entstand in Koproduktion des ZDF mit dem belgischen Studio 100 und dessen australischem Studio Flying Bark. Die Premiere der 26-teiligen kombinierten 2D- und 3D-Animationsserie startet am 20. Februar bei KiKA. Die Serie wird montags bis freitags um 19:00 Uhr ausgestrahlt. Verantwortlicher Redakteur beim ZDF ist Götz Brandt.

Pressekontakt:

Kontakt:

Der Kinderkanal von ARD und ZDF
Marketing & Kommunikation
Telefon: 0361/218-1827
Fax: 0361/218-1831
Email: kika-presse@kika.de
www.kika-presse.de

Original-Content von: KiKA - Der Kinderkanal ARD/ZDF, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6535/2199522> abgerufen werden.